

Erste Informationen zum Geschäftsjahr 2017

Beschleunigtes Wachstum im 4. Quartal

Geberit AG, Rapperswil-Jona, 18. Januar 2018

Die Geberit Gruppe erzielte im Jahr 2017 ein solides Umsatzwachstum. Der Nettoumsatz nahm um 3,5% auf CHF 2908,3 Mio. zu. Der organische Nettoumsatz in lokalen Währungen erhöhte sich ebenfalls um 3,5%. Bei den Ergebnissen erwartet die Unternehmensleitung für das Gesamtjahr eine adjustierte operative Cashflow-Marge von rund 28 Prozent. Jahresabschluss und Geschäftsbericht 2017 werden zur Analysten- und Medienkonferenz am 13. März 2018 veröffentlicht.

Konsolidierter Nettoumsatz

Der Nettoumsatz der Geberit Gruppe stieg im Jahr 2017 um 3,5% auf CHF 2908,3 Mio. Darin sind positive Währungseffekte in Höhe von CHF 34 Mio. sowie der umsatzmindernde Verkauf von Koralle und Varicor enthalten. Die beiden Effekte kompensierten sich gegenseitig. Deshalb resultierte in lokalen Währungen und organisch* ebenfalls eine Zunahme von 3,5%. Diese Entwicklung war negativ beeinflusst durch den Abbau eines Lieferrückstands im Dusch-WC-Geschäft im Vorjahr.

Im vierten Quartal erreichte der Nettoumsatz CHF 706,0 Mio., was einem Anstieg von 10,9% entspricht; währungsbereinigt und organisch betrug die Zunahme 5,3%. Diese erfreuliche Entwicklung kam trotz eines starken Vergleichs quartals im Vorjahr zu Stande.

Nettoumsatz nach Märkten und Produktbereichen

Organisch und in lokalen Währungen legte die grösste Region Europa im Gesamtjahr 2017 um 2,9% zu. Starke Zuwächse waren auf der Iberischen Halbinsel (+11,9%), in Österreich (+9,0%), in Zentral-/Osteuropa (+6,7%) sowie in Italien (+6,6%) zu verzeichnen. Ebenfalls zulegen konnten die Benelux-Länder (+4,0%), Frankreich (+3,9%), die Schweiz (+3,7%), die nordischen Länder (+1,2%) sowie Deutschland (+0,7%). In Deutschland wirkten sich nach wie vor fehlende Installateurskapazitäten in der Baubranche wachstumshemmend aus. Ein Rückgang resultierte in Grossbritannien/Irland (-5,6%) in einem rückläufigen Marktumfeld. Zweistellig wuchsen die Regionen Nahost/Afrika (+16,8%) und Fernost/Pazifik (+13,3%). In Amerika stieg der Nettoumsatz um +3,6%.

Bei den Produktbereichen wuchsen die Sanitärsysteme währungsbereinigt und organisch betrachtet mit 6,6%. Ebenfalls zulegen konnten mit 3,8% die Rohrleitungssysteme. Der Produktbereich Sanitärkeramik verzeichnete einen Rückgang von 2,3% aufgrund der Schliessung von zwei Keramikwerken in Frankreich und eines schwächeren Marktumfeldes in den nordischen Ländern.

Unveränderte Erwartungen zur operativen Marge

Wie in den Vorjahren wurden die Ergebnisse der Geberit Gruppe im Jahr 2017 wiederum von Einmalkosten im Zusammenhang mit der Sanitec Akquisition beeinflusst. Zur besseren

* Organisch: bereinigt um den Nettoumsatz der Mitte 2016 resp. Anfang 2017 verkauften Einheiten Koralle und Varicor (CHF 32 Mio.)

Vergleichbarkeit werden deshalb adjustierte Zahlen ausgewiesen und kommentiert. Negativ auf die operativen Ergebnisse werden sich vor allem höhere Rohmaterialpreise, Personalkosten und Abschreibungen auswirken. Positive Effekte werden aus gestiegenen Verkaufsvolumina, einem positiven Produktmixeffekt und Synergien aus der Sanitec Integration resultieren. Die Unternehmensleitung erwartet insgesamt für 2017 eine adjustierte operative Cashflow-Marge (adj. EBITDA-Marge) von rund 28%.

Der vollständige Jahresabschluss und der Geschäftsbericht 2017 werden zur Analysten- und Medienkonferenz am 13. März 2018 in Zürich publiziert.

Zusätzliche Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.geberit.com.

Weitere Auskünfte erteilen:

Geberit AG

Schachenstrasse 77, CH-8645 Jona

Christian Buhl, CEO

Tel. +41 (0)55 221 63 46

Roland Iff, CFO

Tel. +41 (0)55 221 66 39

Roman Sidler, Corporate Communications & IR

Tel. +41 (0)55 221 69 47

Über Geberit

Die weltweit tätige Geberit Gruppe ist europäischer Marktführer für Sanitärprodukte. Als integrierter Konzern verfügt Geberit in den meisten Ländern Europas über eine sehr starke lokale Präsenz und kann dadurch sowohl auf dem Gebiet der Sanitärtechnik als auch im Bereich der Badezimmerkeramiken einzigartige Mehrwerte bieten. Die Fertigungskapazitäten umfassen 30 Produktionswerke, davon 6 in Übersee. Der Konzernhauptsitz befindet sich in Rapperswil-Jona in der Schweiz. Mit rund 12 000 Mitarbeitenden in rund 50 Ländern erzielte Geberit 2017 einen Nettoumsatz von CHF 2,9 Milliarden. Die Geberit Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert und seit 2012 Bestandteil des SMI (Swiss Market Index).